

SPD-Stadtratsfraktion Pirmasens

Herrn Oberbürgermeister
Markus Zwick
- Rathaus –

66953 Pirmasens

Alleestr. 58, 66955 Pirmasens
Telefon 06331-95021
Telefax 06331-95025
E-mail: info@spd-pirmasens.de

Pirmasens, den 19.03.22

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu setzen:

Die Verwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten zu prüfen, welche alternativen Angebote zum Unterbringen von Müllbehältern bzw. dem Transportieren von Müllbehältern zur Straße Bewohnern von Ein- und Mehrfamilienhäusern gemacht werden können.

Begründung:

Im Herbst 2021 wurde der Stadtrat darüber informiert, dass die Verwaltung erwäge, Mülleimer, welche auf Bürgersteigen dauerhaft abgestellt sind zu entfernen.

Die Verwaltung hatte das Vorhaben in der Presse angekündigt und gleichfalls Verweigerern mit Bußgeld gedroht.

Sicherlich gab es dafür gute Gründe, denn diese Maßnahme sollte der Sicherheit der Fußgänger dienen und zudem das Stadtbild verschönern.

Dennoch wurde nach vielen Einzelgesprächen und Beschwerden verärgelter Bürger deutlich, dass diese Maßnahme nicht allen Bürgern zuzumuten ist.

Alte und gebrechliche Menschen in Einfamilienhäusern, ohne Vorgarten oder Garage, sind meist körperlich nicht mehr in der Lage gefüllte Müllbehälter durch ihr Haus, meist über mehrere Stufen zu transportieren.

In Mehrfamilienhäusern stehen infolge des städtischen Beschlusses oftmals die Müllbehälter in den Hausfluren und versperren Fluchtwege.

Darüber hinaus klagen nicht selten Mieter über unzumutbare Geruchsbelästigung, sowie Bildung von Maden und Ungeziefer. Nicht zu unterschätzen ist darüber hinaus das Thema Brandschutz.

Die SPD-Fraktion fordert die Verwaltung auf, betroffenen Bürgern ein alternatives Angebot zu unterbreiten.

In Einzelfällen könnte die Stadt attraktive, abschließbare Container für Müllbehälter anschaffen und in Wohnungsnähe den Bürgern zur Verfügung stellen.

Des Weiteren sollte die Verwaltung, analog zu anderen Städten, betroffenen Bürgern Hilfestellung beim Herausholen der Mülleimer aus dem Haus anbieten. Dies könnte durch städtische Mitarbeiter oder beauftragte Fremdfirmen geschehen.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Tilly
Fraktionsvorsitzender

Wolfgang Deny
Sachbearbeiter